

IVR-WORKSHOP

Wasserstraßenblockaden durch Havarien

IVR-WORKSHOP
MODERATION UND EINFÜHRUNG
DI TEUN MULLER

Schlussfolgerungen und Empfehlungen der IVR nach dem Workshop 2008 in Berlin

1. Schnellstmögliche Wiederherstellung:

Grundsätzlich müssen alle Verfahren darauf abzielen, um Behinderungen der Schifffahrt so schnell wie möglich zu beheben. Dabei können

- Vereinbarungen über gegenseitige Unterstützung bei der Behebung von Schiffsunfallfolgen
 - international abgestimmte Vorgehensweisen bei Schifffahrtsunfällen und
 - europaweit harmonisierte Erfassungen von Schifffahrtsunfällen
- zwischen den nationalen Behörden hilfreich sein.

Schlussfolgerungen und Empfehlungen der IVR nach dem Workshop 2008 in Berlin

2. Kommunikation und Information:

Von den mit der Behebung von Schifffahrtsunfällen zuständigen Behörden wird äußerste Transparenz und Vermittlung der erforderlichen Informationen gefordert. Diese bezieht sich auf die behördeninternen Verfahren, als auch und insbesondere auf die Kommunikation und Informationserteilung gegenüber den Schiffahrtstreibenden. Wesentliche Bestandteile der erforderlichen Information zur Schiffahrt sind beispielsweise Mitteilungen über Dauer die voraussichtliche Dauer von Schifffahrtsbehinderungen und über verfügbare Liegeplätze bei Sperrungen.

Schlussfolgerungen und Empfehlungen der IVR nach dem Workshop 2008 in Berlin

3. Verfügbarkeit adäquaten Bergungsmaterials:

Um einen Schifffahrtsunfall schnellst möglich beheben zu können, ist es essentiell, um über geeignetes Bergungsmaterial zu verfügen. Dazu bedarf es der Informationen über vorhandenen Bergungsmaterials, das pro Flusseinzugsgebiet inventarisiert werden muss.

Schlussfolgerungen und Empfehlungen der IVR nach dem Workshop 2008 in Berlin

4. Einbindung externen Sachverständiges:

Die bei einem Schifffahrtsunfall hinzuzuziehenden Sachverständigen, die dabei die Interessen des Schiffes und der Ladung bzw. deren Versicherer vertreten, müssen in die Entscheidungsfindung eingebunden werden. Die betreffenden Experten verfügen über ein hohes Ausmaß an Fachwissen und Erfahrung und können den Behörden bei der Entscheidungsfindung in derartigen Notsituationen ihre Unterstützung anbieten. Diese muss vielmehr in Anspruch genommen werden.